

SV Heidingsfeld 1919 e.V.



fair

Ausgabe 2/2016

VEREINSNACHRICHTEN



Mit freundlicher Unterstützung

Region für die Region



VR-Bank
Würzburg

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Bericht vom 1. Vorstand



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

Wenn man an Bewegung im sportlichen Sinne denkt, bedeutet das meist

höher, schneller, weiter. Ich meine aber die Bewegung die im Verein, die oft mehr wert ist als dieses „höher, schneller und weiter“. Nicht, dass wir nicht sportlichen Erfolg wollen, das auf jeden Fall. Aber es ist genauso viel wert dass sich der Verein weiterentwickelt. Sich fit macht für die Zukunft. Wir sind dabei kann man sagen. In den letzten Jahren mit Sonnenkollektoren die Warmwasser bereiten, mit Solarenergie die uns Kosten erspart. In diesem Jahr nun auch für den Sport. Unser Kunstrasen ist fertig und das in Rekordzeit. Es ist ein großer Verdienst von Franz Lang der die Erstellung dieses Platzes zu seinem eigenen großen Ziel gemacht hat. Sein immer am Ball bleiben sein Engagement, sein Verhandlungsgeschick haben uns sehr geholfen dieses zu erreichen. So mancher Verein schaut bewundernd auf uns und hat schon nachgefragt wie wir das vollbracht haben.

Ein großer Verdienst gehört hier auch allen Mitgliedern die uns diesen Auftrag erteilt haben und über eine Beitragserhöhung zur Realisierung beigetragen haben. Hoffen wir dass dieser Platz die längst nötige Entspannung bei den Spiel- und Trainingsbedingungen bringt. Rein optisch macht er unser Gelände zu einem Prunkstück, wie sich Jeder an den Bildern auf unserer Homepage überzeugen kann.

Welchen Stellenwert das alles in der Öffentlichkeit hat merke ich immer dann wenn ich von mir bekannten sowie unbekannt Menschen die uns begleiten oder einfach nur beobachten auf eben diese Aktivitäten angesprochen werde. Es macht Freude zu sehen, welche positive Außenwirkung wir haben.

Sicherlich hat dieser Platz auch ein wenig dazu beigetragen, dass der Zulauf zu unserer Jugendabteilung immer größer wird. Fast alle Altersklassen können wir nun schon mit zwei Mannschaften besetzen. Aber der Hauptgrund hier ist natürlich der große qualifizierte, ehrenamtliche Einsatz all unserer Jugendtrainer und Betreuer. Hier ein großes Dankeschön stellvertretend für alle Jugendtrainer und Betreuer an die Jugendleitung Hermann Baatz und Kurt Bausewein.

Unsere 1. Mannschaft tut sich im Moment recht schwer und fordert unsere Nerven. Aber ich denke dass hier noch einiges geht. Wir vertrauen darauf dass mit der nötigen Ausdauer das Ziel Klassenerhalt geschafft wird. Hier der Dank und die Bitte an unsere Zuschauer: unterstützen sie unsere junge Mannschaft - sie braucht ihren Rückhalt.

Bei der Damengymnastikabteilung war ich vor kurzem beim Herbstfest. Es ist immer wieder schön mit den Damen entspannt einen Abend zu verbringen.

Die Tennisabteilung hat leider einige Abgänge bei den Mannschaftsspielern. Ich möchte hier alle Mitglieder einmal einladen sich die wunderschöne Tennisanlage anzuschauen.

Vielleicht bekommt ja Jemand Lust auf Tennis. Ein schönes Gelände und nette Kollegen und Kolleginnen freuen sich auf sie.

Die Damenfußball-Mannschaft ist in ihrer Spielgemeinschaft auch nicht unterzukriegen. Hier der Dank an Klaus Weippert der das alles koordiniert.

Die Nordic Walking Gruppe um Peter Ale-
mann dreht fleißig ihre Runden und lädt ein mit zu laufen.

Ich möchte mich im Namen des Vorstands auch bei all denjenigen bedanken, die oft nicht in vorderster Front auf Bildern oder Berichten zu sehen sind:

Jürgen Kleinberg- Schiedsrichterbetreuer.
Hans Müller, der die Glückwünsche zu runden Geburtstagen im Namen des Vereins überbringt.

Ronald Katzenberger - Platzkassier

Pascal Behringer- Schriftführer, EDV und Vereinsverwaltung

Patrick Germer- stellv. Stadionsprecher

Andreas Gehret, unser Stadionsprecher,
Schriftführer und Vereinsverwaltung

Erich Winkler Geschäftszimmer

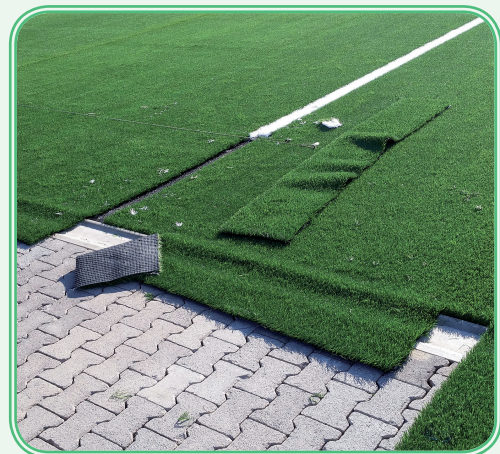
Euch Allen vielen Dank für euren Einsatz. Soweit ein kurzes Resümee des letzten Jahres. So können wir nun das nächste Jahr voller Optimismus angehen, wobei wir auch weiterhin um Unterstützung für unsere Arbeit bitten.

Im Übrigen findet unsere Gesamtweihnachtsfeier am 17. Dezember um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim statt. Sie sind alle herzlich eingeladen!

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, allen Sponsoren und Werbepartnern, Freunden und Gönnern unseres Vereines Frohe Weihnachten und ein glückliches, friedvolles Jahr 2017

Peter Katzenberger
1.Vorsitzender







aktuelles aus der Vorstandschaft



Liebe Mitglieder,

keine Verabschiedung , sondern ein Danke an Holger Behringer, der sich in den letzten Jahren außergewöhnlich als Vorstand engagiert hat. Er hat das Gesicht des Vereins in den letzten Jahren nach Außen entscheidend mit geprägt.

Wir respektieren seine Entscheidung, als Vorstand für den Bereich Sport aus persönlichen Gründen zurück zu treten und bedauern es sehr unser gemeinsames Wirken nicht bis zum Ende unserer gewählten Zeit fortführen können. Er wird uns aber als Abteilungsleiter der Tennisabteilung weiter unterstützen.

Danke Holger!

Da so eine wichtige Position nicht sehr lange unbesetzt bleiben kann, berufen wir laut § 14 unserer Satzung Frau Annette Göhler in den Vorstand. Sie wird kommissarisch die Aufgaben des Vorstands Sport mit den entsprechenden Kompetenzen bis zur nächsten Mitgliederversammlung übernehmen. Wir bitten euch alle, sie so zu unterstützen wie ihr uns unterstützt.

Vielen Dank an Annette dass sie diese wichtige Position übernimmt.

Peter Katzenberger, 1. Vorsitzender
Claus Fesel, 2. Vorsitzender/Finanzen





Dieser **Kunstrasen** wächst nicht nach!



Vermeidet Schweinereien!


TROFIL-GREEN®
KUNSTRASEN
made in Germany

Platzordnung

Das Betreten des Kunstrasenspielfeldes ist nur mit sauberen Fußballschuhen mit Nocken-, nicht aber mit Stollensohle, Straßenschuhen oder verschmutzten Sportschuhen zulässig.

Innerhalb des Kunstrasenbereichs ist nicht gestattet:

- das Rauchen

(Rauchen nur in ausgewiesenen Bereichen der Sportanlage erlaubt!)



- das Befahren mit Fahrrad, Rollschuhen, Inline-Skatern, Skateboards oder ähnlichen Sportgeräten



- Abfälle aller Art auf den Boden zu werfen.

Bitte nutzen Sie die Abfallbehälter!



- Glasflaschen oder Gläser mit auf die Sportanlage zu nehmen (Verletzungsgefahr)



- mit Tieren die Sportanlage zu betreten
(im Übrigen gilt Anleinplicht)



- Einrichtungen und Zäune zu übersteigen



- offenes Feuer zu legen



- Unfug zu treiben.

Bei Zuwiderhandlungen behält sich die Vereinsführung vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und die Übertretung ggf. zur Anzeige zu bringen.

Vorstellung Annette Göhler



Hallo liebe Mitglieder,

nachdem ich nun das Amt des Vortands Sport kommissarisch übernommen habe, darf ich mich einmal kurz vorstellen:

Mein Name ist Annette Göhler und ich bin 28 Jahre alt. Ich denke viele kennen mich bereits. Ich wohne schon immer schönen Hätzfeld. Als Kind in der Siedlung und mittlerweile im Städtle. Mein Geld verdiene ich in einer Anwaltskanzlei als geprüfte Rechtsfachwirtin.

Mit dem SVH bin ich schon viele Jahre verbunden. Ich habe selbst als kleines Mädchen einmal versucht Fußball zu spielen auch wenn ich das aufgrund meines nicht vorhandenen Talents schnell wieder aufgegeben habe.

Bereits vor meiner Betreuertätigkeit, welche ich nun in der 5. Saison ausübe habe ich die Jungs von der Tribüne aus unterstützt. Vor der Saison 2012/2013 hat mich dann Frank Gollwitzer, damals Co- und Torwarttrainer der 1. Mannschaft angesprochen, ob ich nicht den Posten von Paul Ihls übernehmen möchte, nachdem ich sowieso bei jedem Spiel anwesend war. Als ich zusagte, diesen Job zu übernehmen, wusste ich noch nicht wie das Ganze ein paar Jahre später aussehen würde.

Man muss sagen, dass ich in alles hier beim SVH so „reingeschlittert“ bin. Nach dem Tod unseres Spielleiters Brandy habe ich versucht, weitestgehend seine Aufgaben mit zu übernehmen, was mir mit Hilfe von Holger Behringer und auch dem restlichen Vorstand – denke ich – gut gelungen ist. Nachdem ich zwei Jahre zusätzlich als Be-

treuerin bei der Zweiten ausgeholfen hatte, war ich dann irgendwie nicht mehr nur Betreuerin, sondern auch Ansprechpartnerin für die Spieler, die Jugendabteilung und den Vorstand geworden. So kam es dann, dass ich gemeinsam mit Gunther Zeiß die Abteilungsleitung der Aktiven übernommen habe.

Nachdem sich Holger Behringer dann vor ein paar Wochen zu seinem Rücktritt entschieden hat, wurde ich von Peter Katzenberger und Claus Fesel angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, den Posten des Vorstands Sport kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu übernehmen. Nach kurzem Überlegen habe ich auch diesen Posten angenommen.

Ich denke es kommt der Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern, Funktionären und Vorstand zu Gute, dass ich eine gewisse „Nähe“ zum aktiven Fußball mitbringe. Ich werde versuchen, stets ein offenes Ohr für euch zu haben und die großen und kleinen Probleme zu lösen.

Annette Göhler





Bericht der ersten Mannschaft



Man wusste die Saison 2016/2017 würde eine schwierige werden. Durch den Weggang einiger Spieler (Sebastian Brennecke, Philipp Eismann, Maximilian Lutz, Johannes Hofmann, Daniel Plagens), dem Wunsch zu pausieren (Eugen Hatzebühler) sowie wegen Karriereendes (Jens Kollert) verringerte sich der Kader 1. Mannschaft vor Saisonstart nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ.

Um dem entgegen zu wirken gab es natürlich auch einige Neuverpflichtungen. Neben den Neuzugängen Felix Lang, Michael Kerbler, Bissai Bi Batoum, Nico Nersinger, Hans Görlinger, Sayad Noorozi konnte auch das SVH-Eigengewächs René Hartmann zurück nach Hätzfeld geholt werden.

Die Sommervorbereitung konnte mehr oder weniger erfolgreich gestaltet werden. Leider konnte man aufgrund von Verletzungen und beruflicher/schulischer Verpflichtungen nicht immer auf alle Spieler zurückgreifen, was auch in den ersten Spielen der Saison noch bemerkbar war. Umso erfreulicher war es, dass die eigene Jugend hier unterstützend tätig wurde und einige Spieler der A-Jugend die Teams der 1. und 2. Mannschaft sowohl in der Vorbereitung als auch in Punktspielen eingesetzt werden konnten.

Zu Beginn der Saison stand zunächst das Stadtteilderby gegen den TSV Lengfeld an. Aufgrund der von dort bekannten Neuverpflichtungen wurde uns Hätzfeldern hier eher eine hohe Niederlage zugesprochen. Dieser Einschätzung konnte man jedoch durch ein ordentliches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten entgegenwirken. Letzt-

lich wurde das Spiel 1:0 verloren. Mit der Leistung der Mannschaft war man jedoch zufrieden und hoffte so auf Punktgewinn in den kommenden Spielen.

Mit einem 3:0 Heimsieg gegen BSC Schweinheim ließ dieser Punktgewinn auch nicht lange auf sich warten.

In den weiteren Spielen gegen die Titelfavoriten, die FG Marktbreit/Martinsheim und den TSV Heimbuchenthal konnten keine Punkte an die Herrieden geholt werden.

Im Spiel gegen den SSV Kitzingen war man sich sicher, dass die 3 Punkte am Sportpark bleiben. Hier geriet man jedoch bereits in der 10. Minuten in Rückstand. Glücklicherweise konnte aufgrund des Tors von Nico Fesel kurz nach dem Anpfiff der 2. Halbzeit zumindest ein Punkt auf dem Konto unseres SVH's verbucht werden.

Weiter ging es gegen die DJK Hain. Hier konnte man endlich wieder einmal zeigen, dass Potential in der Mannschaft steckt. Ein spannendes Spiel mit vielen Chancen, in welchem beide Mannschaften den Sieg hätte nach Hause holen können, ging jedoch unglücklicherweise 1:0 für die DJK aus.

Trainer und Team waren somit noch einmal mehr motiviert im nächsten Heimspiel gegen den TSV Neuhütten/Wiesthal endlich wieder einen Sieg feiern zu können. Dies schien auch zu gelingen. Nach der 1. Halbzeit stand es für unseren SVH 3:0. Nach der Pause gab man diese 3 Punkte jedoch innerhalb von wenigen

Minuten aus der Hand. Am Ende wäre man froh gewesen zumindest einen Punkt an den Herieden zu behalten. Jedoch wurde durch das 3:4 der Gäste in der 90. Minuten besiegelt, dass es wiederum eine Hätzfelder Nullnummer war.

Auch an die weiteren Spiele gegen den TSV Keilberg, die SG Buchbrunn-Mainstockheim sowie den FC Blau-Weiß Leinach wollte man schnellstmöglich einen Haken machen und endlich zu einer besseren Leistung finden.

Im Spiel gegen den TSV Rottendorf konnte man sich glücklicherweise bereits in der 16. Minute (Fabio Zeiß) und in der 24. Minute (Bissai Bi Batoum) in Führung bringen. Die zweite Halbzeit war sodann eher durchwachsen und bot Chancen für die Gegner. Aufgrund der kämpferischen Leistung konnte das Spiel jedoch mit 2:1 gewonnen werden.

Leider sollte die Mannschaft nach diesem Hoch ein weiteres Tief treffen. Man war sich bewusst, dass das Spiel gegen den TuS Aschaffenburg leider ein wichtiges 6-Punkte-Spiel war. Dass man dieses am Ende jedoch mit 6:0 für die Hausherren verlor, hätte wohl niemand gedacht.

Wie man diesem kurzen Rückblick entnehmen kann, lief die Saison bisher nicht wie gewünscht. Um in der verbleibenden Saison mehr Punkte an die Herieden holen zu können, sind wir für jede Unterstützung dankbar.

Selbstverständlich hoffen wir auch, dass das nun mögliche Training auf dem eigenen Kunstrasen dazu führt, dass sich dieses in der spielerischen Leistung der Mannschaft widerspiegelt.

Dagmar Pfriem

Physiotherapie

Klingenstraße 31 · 97084 Würzburg-H'feld

Sportphysiotherapie

Krankengymnastik

Massagen

09 31 / 6 29 25



Elmar Müller | Winterhauser Str. 19a | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 54 17 | Fax: 0931 / 6 19 58 18
www.rosenzauber-wuerzburg.de | info@rosenzauber-wuerzburg.de



Ihr Ansprechpartner für:
Heizungsanlagen • Lüftungsanlagen • Solaranlagen
Kundendienst • Planungen • Sanitäranlagen
Badrenovierung • Regenwassernutzung

Alsheimer GmbH | Winterhauser Str. 95 | 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 6 55 59 | Fax: 0931 / 61 28 67
www.alsheimer.de | mail@alsheimer.de



Bericht der zweiten Mannschaft



Ich möchte euch liebe Mitglieder zuerst unseren neuen Trainer Stefan Hupp vorstellen.

Huppi, so wird er allgemein genannt und trainierte 8 Jahre lang die Zweite sowie zuletzt die Dritte Mannschaft der Würzburger Kickers. Der ein oder andere wird an dieser Stelle erstaunt fragen „Was ist denn mit Tobias Gabel“? Nun, der hat sich für einen anderen Verein entschieden und so musste die Vereinsführung nochmal reagieren.

Nun wieder zu Huppi. Schnell und ohne

Berührungsängste haben wir uns alle auf Antrieb verstanden und das spiegelt sich auch in der Tabelle wieder! Unsere Zweite liegt auf einen relativ sicheren 7. Platz. Wir haben nach wie vor einen Altersdurchschnitt von 22 Jahren was sich teilweise in unserer recht wilden Art zu spielen wieder spiegelt. Ich denke aber dass wir auf dem richtigen Weg sind. Integrieren von jungen Spielern, das ist es was wir wollen! Gruß

Wolfgang K.

Well-Pur

Massagen zum Wohlfühlen

Sich fallen lassen, den Körper entspannen, neue Energie tanken, Burnout vorbeugen und Ruhe genießen. Finden Sie wieder Kraft für den Alltag und gönnen Sie Ihrem Körper und Ihrem Geist die regenerierende und belebende Wirkung einer Massage.

- Aromaöl-Massage
- Fußreflexzonen-Massage
- Bandscheibenmassage nach Breuß
- Chakren-Aroma-Energie-Massage
- Lomi Lomi Nui Massage
- Hot Stone Massage
- Garshan-Seidenhandschuh-Massage
- Gutschein-Service

Nach der Massage können Sie sich gerne noch eine kleine Ruhepause mit einem aromatischen Tee, anregenden Kaffee oder Erfrischungsgetränk in meinen Räumen genießen.

Vor jeder Massage erfolgt eine kleine „Befunderhebung“. Ich nehme meine Verantwortung und Fürsorgepflicht Ihnen gegenüber sehr ernst und möchte damit eventuelle Kontraindikationen ausschließen.

**Terminvereinbarung unter:
Telefon 0931. 46 54 30 79**

Well-Pur Massagen zum Wohlfühlen · Inhaberin: Andrea Bauer
Klingenstr. 12 · 97084 H-Würzburg · email: entspannen@well-pur.de



Wir gedenken unser Verstorbenen

Wir erfüllen die traurige Pflicht, den Tod unseres treuen Helfers

Karl „Charly“ Engert

geboren 17.07.1948 | verstorben 20.04.2016
anzuzeigen.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, den Tod unseres
langjährigen Mitglieds und Sponsors

Rudi Kram

geboren 27.10.1942 | verstorben 22.05.2016
anzuzeigen.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, den Tod unseres
langjährigen Mitglieds

Helmar Hannes

geboren 31.01.1938 | verstorben 24.06.2016
anzuzeigen.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, den Tod unseres
langjährigen Mitglieds

Oskar Höpfl

geboren 30.07.1947 | verstorben 04.08.2016
anzuzeigen.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, den Tod unseres
angjährigen Mitglieds und Sponsors

Hilmar Schnabel

geboren 03.12.1942 | verstorben 20.09.2016
anzuzeigen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Im Namen der Vorstandschaft

Claus Fesel



Karl Fischer
& Söhne
GmbH & Co. KG

Entsorgung



Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Altpapier

Für eine
saubere Umwelt!



Winterhäuser Straße 108 | 97084 Würzburg | Tel 0931-61005-0
fischer-entsorgung.de | sichere-datentraegervernichtung.de



Im Großen und Ganzen kann der SV Heidingsfeld mit seiner Jugendabteilung sehr zufrieden sein. Alle Altersklassen, mit Ausnahme der U15, sind mit zwei Mannschaften besetzt. Zuweilen wird es dadurch personell vom Spielerkader her gesehen schon manchmal sehr knapp. Wir wollten aber auch durch die Meldung von jeweils zwei Mannschaften erreichen, dass möglichst alle Spieler zum Zug kommen. Noch knapper schaut es aber mit Trainern und Betreuern aus.....wir wissen schon fast nicht mehr, wen wir fragen sollen und die Lage wird immer dramatischer. Deswegen zum wiederholten Mal der Appell an Eltern und aktive Mitglieder im Verein, sich doch in der Betreuung der zahlreichen Jugendlichen zu beteiligen.

Rein sportlich gesehen lief es schon lange nicht mehr so erfolgreich, wie bisher in dieser Saison. Die zweimal hintereinander aufgestiegene U19/1 bewegt sich in der BOL im vorderen Drittel der Tabelle, U17/1 und U13/1 sind momentan Tabellenführer in der Kreisliga. Schwierig wird der Klassenerhalt für die U15 in der Kreisliga, nachdem uns der Aufstieg über den SV Bütthard „geschenkt“ wurde. Spannend wird die Saison mit Sicherheit, und man kann nur empfehlen, sich auch mal ein Jugendspiel des SVH anzuschauen.

Nachdem nun das Kunstrasen-spielfeld fertig gestellt ist, haben sich die Trainingsbedingungen merklich verbessert und wir sind gespannt, ob sich das auch weiterhin in dem Zulauf an Jugendspielern niederschlägt. Aber auch im Kleinfeldbereich hat sich einiges getan. Durch viel Arbeitseinsatz von Rainer Haas, Kurt Bausewein und ein paar U19-Spielern wurde im Kleinfeld eine automatische Berechnungsanlage installiert.....vielen Dank dafür. Am 28.September war auch wieder das DFB-Mobil zu Gast. Für unsere Kleinsten wurde ein Demo-Training durchgeführt, bei dem sich an die 20 Kinder und zahlreiche Trainer unserer Kleinfeldmannschaften mit großem Spaß beteiligten.

Angesetzt ist am 19. November auch ein Aktionstag der Jugendabteilung, um unser Gelände wieder von Wildwuchs und Unrat zu befreien.

Zur Verbesserung unserer Jugendkasse wird die Jugendabteilung zur Adventszeit auch wieder unsere Glühweinbude in Heidingsfeld besetzen. An jedem Wochenende ab 25.11. ist der Stand am Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr und Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr geöffnet. Jeder ist eingeladen, für einen guten Zweck zu essen und zu trinken. Besonders hinweisen wollen wir auf den 24.Dezember. Am Heilig Abend ist die Bude

von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt. Nachdem das Weihnachtssingen zur Mittagszeit im vergangenen Jahr so erfolgreich war, werden wir auch dieses Jahr ein, zwei Lieder gemeinsam anstimmen.

Bleibt nur zu hoffen, dass alle Trainer / Betreuer und Spieler auch im kommenden Jahr bei der Stange bleiben und der SV

Heidingsfeld weiterhin für unsere Jugendlichen interessant bleibt.

Allen Spielereltern, Spielern, SVH Mitgliedern und Gönnern der Jugend wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Hermann Baatz / Kurt Bausewein



Moderne Heizungen mit Sonne, Pellets, Öl und Gas!



Alles aus einer Hand!



KH Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8 | 97076 Würzburg
Tel 0931 - 66 16 00
office@herrlein.de

www.herrlein.de





Weihnachtsfeier 2016 SV Heidingsfeld

Alle Mitglieder sind dazu am
Samstag 17.12.2016, ab 19.30 Uhr
herzlich eingeladen!

Gaststätte "Zur Herieden"
Heriedenweg 5 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 - 66 08 754



Bericht der U19



Mit dem Aufstieg unserer U19 aus der Kreisliga in die Bezirksoberliga, belohnten sich die Jungs für eine super Saison 2015/2016. An dieser Stelle möchte ich allen Spielern, Eltern und natürlich auch den beiden Betreuern Jürgen Berger und Werner Haupt meinen Dank aussprechen. Ohne eure Unterstützung wäre dies sicherlich nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Insgesamt vier Spieler, Niklas Baumann, Marcel Karl, Moritz Pataky und Tyrone Türpe haben ihre Juniorenzeit beendet und rückten zu unserer 1. und 2. Mannschaft auf. Unser Torhüter Christoph Haupt wechselte zurück zum Würzburger FV. Ihm möchten wir für die vergangene Saison danken und viele Glück für seinen sportlichen und privaten Weg wünschen. Wir sehen uns...

Zu einem vorzeitigen Karriereende haben sich dann Nikita Dick und Manuel Schlichting entschlossen.

Die neue Spielklasse (BOL) und der Bau unseres Kunstrasens weckte das Interesse vieler Spieler. So konnten wir für die U19 achtzehn neue Spieler aus neun Vereinen am Sportpark Herieden begrüßen. Richtig, achtzehn neue Spieler nur in der U19. Welcher Verein in Würzburg kann noch zwei Mannschaften eigenständig in der U19 melden. Mir fällt keiner ein, euch? Jetzt konnten die Planungen für die anstehende neue Saison beginnen. Unsere Neuzugänge:

Simon Muschler, Philipp Beck, Tim Büttner, Robert Jakob, Erik Propp, Król Bartek, Lambros Zafiris (Würzburger FV), Maximilian Bienias, Finn Molnar, Sebastian Drescher (Würzburger Kickers), Emir Hadj Ali (JFG Kreis Würzburg Süd-West), Julius Meinel (JFG Nord), Emmanuel Oyeniran (FV Gemünden), Leon Göpfert (ASV Rimpar),

Maximilian Gebhard (SV Kist), Ebrama Jallon (JFG Mainfranken), Kevin Sauer (DJK Würzburg) und Rebal Noara (vereinslos)

In der U19 verblieben von der Aufstiegs Mannschaft: Timo Bausewein, Jan Bichler, Robin Dobay, Fabian Haas, Patrick Krüger, Henry Libischer, Marc-André Popp, Mike Berger, Manuel Cichon, Jonathan Kroker, Benedikt Preisendörfer, Omar Cisse, Kevin Göpfert, Berat Suroji, Steffen Vogel, Jamaal Hasan Abdillahi, Jeremy Thomas, Quasim Nabiye und Marlon Willeführ. Aus der U17 rückte Julius Roth in die U19 auf. Damit stand der U19 Kader für die Saison 2016/2017 und der SV Heidingsfeld konnte mit einer U19-1 (BOL) und U19-2 (Gruppe) ins neue Spieljahr.

Mit einem Spielerkader von achtunddreißig Spielern, sollte auch klar sein, dass nicht alle gleichzeitig spielen können. Wer am Wochenende auflaufen möchte, muss schon regelmäßig zum Training und auch entsprechende Leistung zeigen.

Als Vorgabe für die U19-1 (BOL) sind die Plätze 4-7 und für die U19-2 (Gruppe) der Aufstieg im Visier. Mal schauen, was daraus wird?

U19-2 (Gruppe)

Für die ersten drei Spiele unserer U19-2 hat sich Stefen Hupp (Trainer 2. Mannschaft) bereiterklärt, die Mannschaft am Wochenende zu betreuen, da wir bei der Trainer-/Betreuersuche noch nicht fündig wurden. An dieser Stelle nochmal vielen Dank Stefan!

Nach langer Suche haben wir mit Marius Obradovici jetzt einen Trainer für die U19-2. Wir sind aber weiterhin noch auf der Suche nach einem Betreuer.

Was den bisherigen sportlichen Verlauf unserer U19-2 betrifft, da liegen wir doch weit von unserem Vorhaben entfernt. Dies liegt wohl zum einen daran, dass wir hier fasst immer mit einer anderen Aufstellung spielen, aber auch an der Einstellung einzelner Spieler, die nicht alles abrufen, was sie könnten.

Viele spielen: „Ist ja nur die 2. Mannschaft...“ So kann man sich aber auch nicht für die BOL anbieten bzw. aufdrängen. Jeder muss das auf den Platz bringen, was er auch wirklich kann. Training, Fleiß, 100%-Einsatz, so sollte gespielt werden. Für jeden müsste das Ziel sein, in der BOL aufzulaufen, oder?

Ja, was soll ich sagen. Auch mit der U19-1 sind wir nicht im Bereich der Vorgaben. Mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden haben wir den Einstieg

in die BOL gemeistert. Platz 4-7 sollte es sein und jetzt? Aktuell auf Platz 3, knapp daneben. In der U19-1 haben wir noch Luft nach oben. An der Chancenverwertung und auch am Defensivverhalten müssen wir noch arbeiten. Hier lassen wir doch noch vieles vorne unbestraft und hinten werden wir bestraft.

Müssen wir unbedingt ändern.

So, jetzt noch ein paar Fakten:

Trainingsbeteiligung im Durchschnitt = 20 Spieler (Höchster = 27; Niedrigster = 15)

Wir haben auch 13 Spieler, die sich schon öfter mal unentschuldigt von der Truppe entfernt haben.

Mehr beim nächsten Mal...



Klingenstrasse 17, 97084 Würzburg
elektro-vorndran@gmx.de
Telefon 0931/6191020

elektro - *Vorndran*

Für sichere Elektro-Installationen



Seit 55 Jahren!
Planung
Installation
Kundendienst



Bericht der U15



Der Start in die Hinrunde der U15 war alles andere als gelungen. Nach 6 Spielen, daraus nur 2 Punkten und den 11. Tabellenplatz ist leider auch noch unser Betreuer abgesprungen.

Man merkt, dass die Jungs größtenteils ein zusammengewürfelter Haufen ist, der aus vielen Neuzugängen besteht, aber natürlich auch noch ein paar alte, oder besser ausgedrückt, älteren SVH-Hasen.

Doch es gibt auch gutes zu berichten, man kann langsam aber sicher beobachten wie die Jungs zu einer Einheit zusammenwachsen und das hat man auch bei dem 4:2 Erfolg im Bau-Pokal Spiel gegen die SpVgg Giebelstadt sehen. Dieser Sieg war moralisch gesehen sehr wichtig für die Jungs und damit haben sie die nötige Motivation für die wichtigen Ligaspiele geschöpft.

Zum Trainingsbetrieb kann man nur sagen, dass wir jetzt mit dem neuen Kunstrasenplatz eine wunderbare, fast schon perfekte

Möglichkeit haben den Jungs das nötige Wissen bzw. Techniken beizubringen. Bei einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von ca 20 Mann, kann man aus Sicht des Trainers sehr viel Übungen umsetzen. Der Kunstrasen hat auch die Lust am Fußballspielen bei Jungs neu entfacht, das ist schön zu sehen.

Für die Rückrunde lässt sich sagen, dass aus unserer Sicht keine Bedenken wegen Abstieg aus der Kreisliga gemacht werden müssen. Sobald die Jungs sich einmal gefangen haben, werden sie richtig durchstarten.

Wir wünschen den Spielern und ihren Familien mit Hinblick auf das Jahresende einen ruhigen Ausklang und eine erholsame Weihnachtszeit, um mit frischen Kräften und noch größerem Ehrgeiz in die Vorbereitung auf die Rückrunde zu starten.

Andreas Pospiech &
Florian Schulte-Eickhoff



REICHERT^{GmbH}

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de



Bericht zum Kunstrasen



Liebe SVH- Mitglieder, liebe Fußballer, liebe Trainer und Betreuer,

endlich ist es soweit! Die SVH Gemeinde freut sich über ihr modernes Kunstrasenspielfeld der neuesten Generation !

Anlass für einen kleinen Rückblick einerseits und Betrachtung der aktuellen Situation andererseits: Bereits über viele Jahre hinweg gab im Verein aufgrund dringendem Bedarf den Wunsch nach professionellen und weitgehend witterungsunabhängigen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten.

Im Verlauf des Jahres 2014 haben wir durch entsprechende Gespräche Möglichkeiten für ein modernes Kunstrasenspielfeld sondiert, erste Angebote eingeholt, mögliche Zuschüsse recherchiert und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Nach dem positiven Votum unserer Mitglieder in der Mitgliederversammlung im April 2015 und der Zustimmung zu einer angemessenen Beitragserhöhung haben wir das Vorhaben sofort in Angriff genommen. Im Hinblick auf die günstigen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wollten wir keine Zeit verlieren.

Es folgte das sehr umfangreiche Antragsverfahren beim BLSV, der Stadt Würzburg und der VR-Bank Würzburg. Am Ende hatten wir im Frühjahr 2016 positive Bescheide und alle Formelle in trockenen Tüchern. Danach kam die Ausschreibung, die Auftragsvergabe und die Bauausführung, deren Fortgang von Mai bis Mitte September diesen Jahres rege mitverfolgt wurde.

Seit dieser Zeit steht nun das Kunstrasenspielfeld für Spiele und Training zur Verfügung, Fast alle unserer aktiven Fußballer haben sich bereits von der Qualität des neuen Spielfeldes überzeugt.

Zeit sich bei unseren Unterstützern zu bedanken, insbesondere beim BLSV, vertreten durch Herrn Polotzek, bei der Stadt Würzburg, vertreten durch Herrn Röder, bei der VR-Bank Würzburg, vertreten durch Herrn Mark, Uwe Sacklowski von der Firma SK Bau, Herrn Wedell von der Firma Trofil, Otmar Vorndran und nicht zuletzt bei unseren Spendern, die zur Vervollständigung der notwendigen Eigenkapitalbasis beigetragen haben.

Wie geht es nun weiter?

Das neue Spielfeld wird von unseren Fußballern mittlerweile regelmäßig genutzt. Wir sind es unseren beitragszahlenden Mitgliedern schuldig, das neue Spielfeld für eine maximale Nutzungsdauer zu erhalten, was allerdings bestimmte Voraussetzungen erfordert. Diese Voraussetzungen umfassen zunächst umfangreiche, fachgerechte und regelmäßig durchzuführende Pflegemaßnahmen. Mindestens genauso wichtig ist darüber hinaus, dass das Spielfeld ausschließlich im Rahmen der Herstellervorgaben genutzt wird, wie sie aus den Aushängeschildern und dem separaten Beitrag in diesem Heft ersichtlich sind.

Von allen Fußballern, Trainern, Betreuern, aber auch von den Zuschauern erwarten wir die Mitverantwortung, durch die Einhaltung dieser Nutzungsrichtlinien unsere gemeinsame Freude am neuen Kunstrasenspielfeld möglichst lange zu erhalten. Da wir gegenüber dem BLSV als Zuschussgeber nachweispflichtig sind, müssen wir uns entsprechend um die Pflege und sachgemäße Nutzung des neuen Platzes kümmern. Bitte unterstützen Sie uns alle hierbei.

Peter Katzenberger, 1. Vorstand



Bericht der U17



Die U-17 startete hervorragend in die Saison und das Bausewein-Team steht nach der ersten Hälfte der Hinrunde verlustpunktfrei da.

Nach einer schwierigen Saisonvorbereitung mit vielen Langzeiturlaubern und Verletzten begann das neue Spieljahr für die U-17 mit einem Pokal-Aus in der ersten Runde. Trotz einer 3:1 Führung gaben die Heriedenjungs das Spiel in Kirchheim noch aus der Hand und verloren, nicht unverdient, mit 3:5.

Doch dieses Spiel hat anscheinend alle wach gerüttelt. Bereits drei Tage später konnte man in Karbach, gegen die JFG Grünsfelder Tal, die ersten drei Saison-Punkte einfahren .

Im ersten Heimspiel war dann Revanche gegen die Jungs von der JFG Maindreieck-Süd angesagt. War man letzte Saison noch überrannt worden, so wollte man den Spieß diese Saison umdrehen. Und dies gelang sensationell. Gegen völlig überforderte Gegner gelang ein mitreißender 9:1 Sieg des Bausewein-Teams.

Die erste Bewährungsprobe stand dann gegen die gewohnt starke JFG Würzburg-Nord an. Aber auch dieses Spiel, mit hohem kämpferischen Einsatz auf beiden Seiten, konnte die Bausewein-Elf mit 4:0 für sich verbuchen.

Im darauffolgenden Spiel gegen die Siedler aus Kitzingen mussten sich die jungen Hätzfelder durch eine Wand aus Abwehrspielern kämpfen. Die Gäste vom SSV verließen keine 6 mal ihre Spielhälfte und mauerten mit Mann und Maus. Doch den Heriedenjungs gelang es, viermal das Abwehrbollwerk zu knacken und den nächsten Sieg einzufahren.

Im fünften Saisonspiel ging es dann zum Stadtderby an den Dallenberg. Wie immer in solchen Spielen ging es kämpferisch zur Sache. Die ersten 30 Minuten dominierten die Gäste auf Hätzfeld. Anschließend sahen die Zuschauer ein offenes Match. Kapitän Benedikt Bretz schoß kurz nach der Pause das Tor des Tages und den Siegtreffer für die Grün-Weißen Farben. Zwar blieb das Spiel bis zum Ende umkämpft, aber das glücklichere Ende ging diesmal nach Heidingsfeld. In diesem Spiel machte sich das Training auf unserem neuen Kunstrasen deutlich bemerkbar. Spielerzitate wie: „Endlich konnten wir uns auf Kunstrasen gegen die Kickers vorbereiten“, oder „Diesen Sieg haben wir dem Training auf unserem neuen Kunstrasen mitzuverdanken“ hörte man des öfteren. Wie beflügelt trainieren die Jungs der U-17 auf dem neuen Grün, und sind voll des Lobes über den neuen Platz.

Im Bild ein Teil der U-17 auf dem neuen Kunstrasenplatz: erste Reihe v.l.n.r.: Tino Meyer, Lamin Jarju, Jonas Cymara, Adrian Kunz, Adrian Krüger, Martin Schätzlein, Bubacarr Marika, Patrick Plattner. Zweite Reihe v.l.n.r.: Betreuer Harald Kunz, Trainer Kurt Bausewein, Matthias Wolf, Nico Albert, Timo Günther, Benedikt Bretz, Tom Pytlik, Fabian Thiele, Robert Franz, Cherno Jallow und Co-Trainer Andreas Thiele. Auf dem Bild fehlen: Julian Dadrich, Jeremiah Koch, Tobias Schaupp und Moritz Schmidmeier.

Im Spiel gegen die SG Güntersleben/Rimpar zeigten die Jungs ihre bisher stärkste Leistung. Das Match gegen diesen unangenehmen Gegner war bereits nach 17 Minuten entschieden. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 3:0 für den SVH. In Spielzeit Zwei konnte Heidingsfeld 2 weitere Treffer verbuchen, während die Gäste aus

dem nördlichen Landkreis zwei individuelle Abwehrfehler für Gegentreffer nutzten. Letzendlich aber nur Ergebniss-Kosmetik.

Mit 18 Punkten aus sechs Spielen, den meisten Torerfolgen (27) und den wenigsten Gegentreffern (4) steht die U-17 des SV

Heidingsfeld zur Zeit an der Tabellenspitze der Kreisliga.

Andreas Thiele

ANDREA SCHUHMANN

HAARE · KOSMETIK · LA BIOSTHETIQUE

Am Heigelsbach 31 · 97084 Würzburg
Telefon 0931/5 15 42

Wir liefern und montieren



Marmor

Granit

Muschelkalk

97084 Würzburg-Heidingsfeld • Winterhäuser Straße 93
Telefon (0931) 6 53 47 • Telefax (0931) 6 23 46



Bericht der U13



Nach einem ereignisreichen Jahr 2016 gilt es in der U-13/1 eine abschließende Bilanz zu ziehen. Nach der Katastrophensaison 2015/2016, in der der Abstieg nur durch eine starke Rückrunde verhindert werden konnte, haben sich die Vorzeichen in der neuen Spielzeit komplett gewandelt. Nach zehn Spieltagen (8 S / 1 U / 1 N) belegt die Mannschaft aktuell die Tabellenspitze der Kreisliga Würzburg und konnte die aufstiegsberechtigten Verfolger (ausschließlich der U-12 Mannschaften von FWK und WFV) bereits distanzieren. Die hierbei erbrachten Leistungen waren für das Trainer-team sehr zufriedenstellend, da eine kontinuierliche Entwicklung in den technischen, koordinativen, individual- sowie gruppentaktischen Bereichen deutlich erkennbar ist. Zudem befinden sich aktuell zwei Spieler im Nachwuchsförderungsprogramm im DFB-Stützpunkt Schwarzach, von denen es einer bis in die Regionalauswahl Nordbayern geschafft hat.

Neben der Entwicklung der Spieler tragen aber auch die verbesserten Trainingsbedingungen zum Erfolg bei. Mit dem neuen Kunstrasenplatz steht nun eine Spiel- und Trainingsfläche zur Verfügung, die nicht nur witterungsunabhängig bespielbar ist, sondern auch ein außerordentliches Trainingsniveau gewährleistet, da sich der Untergrund hervorragend für die Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten der Spieler eignet. Des Weiteren zeigt sich deutlich, dass dank der verbesserten Platzsituation die Bereitschaft von Gastspielern zu wechseln signifikant gestiegen ist.

Allerdings verläuft die Saison nicht nur reibungslos. Der Kader ist mit aktuell 13 Spielern sehr dünn besetzt, ein Umstand der sich besonders im Herbst niederschlug, als Erkältungen und andere Krankheiten

die Runde machten. An dieser Stelle daher auch ein Dank an die anderen Vereine, die sich immer bereit zeigten Spiele zu verleihen, wenn wir mal wieder mit Personalproblemen zu kämpfen hatten. Darüber hinaus sind die Spieler in der Schule nach wie vor dermaßen gefordert, dass der Sport oft auf der Strecke bleiben muss oder sich schulische Probleme auch auf die sportliche Leistung negativ auswirken. Es wäre wirklich wünschenswert, wenn sich der ein oder andere Verantwortliche im Bildungssektor oder auch manche Lehrkraft öfters mal bewusst machen würden, dass ein Ausgleich welcher Art auch immer (ob Musik, Hobbys oder Sport) für die Kinder essentiell ist und dies nun einmal einen entsprechenden zeitlichen Rahmen benötigt.

Unter diesen beiden Gesichtspunkten ist die Vorfreude auf die Rückrunde leider etwas getrübt. Da wir auf die letztere Problematik leider keinen Einfluss haben, bleibt zumindest die Hoffnung, dass noch der ein oder andere Neuzugang im Winter zur Mannschaft hinstößt.

Nichts desto trotz fällt das Gesamtfazit der Hinrunde sehr positiv aus. Die Jungs und ihre Eltern ziehen voll mit, der Teamgeist in der Truppe ist wie immer herausragend und die Ergebnisse können sich auch sehen lassen.

Im Namen der Spieler und Eltern möchte ich mich ebenso bei der Firma Karl Fischer & Söhne bedanken, die der Mannschaft einen kompletten Satz neuer Trainingsanzüge gesponsert hat. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

André



Die U9 spielt sich in einen Rausch. Als sich die U9 des SVH nach den Sommerferien dran machte in die neue Saison zu starten, standen dem Trainer-Team einige Fragenzeichen im Gesicht. Bei einem Kader von rund 25 Spielern war die große Frage, wie man die Mannschaften zusammenstellt, dass alle Kinder optimal in Ihrer Entwicklung gefördert werden. So versuchten wir im ersten Spiel der Saison gegen die TG Höchberg die Mannschaften nach Stärke einzuteilen, was jedoch leider gehörig in die Hose ging. So startete man leider mit zwei Niederlagen (2:6 und 2:11) und wir mussten uns eine neue Taktik einfallen lassen.

Im Zweiten Spiel gegen den SC Heuchelhof haben wir die Mannschaften dann nach Jahrgängen eingeteilt, was sich im Laufe der Saison als beste Variante herausstellte, da die Jungs so auch im Training am besten zusammen trainieren konnten und sich auch für spätere Aufgaben aufeinander einstellen konnten. Beim Jahrgang 2009 trug diese Maßnahme sofort Früchte und das aus der U7 bereits sehr gut eingespielte

Team konnte die teilweise ältere Mädchenmannschaft der Heuchelhöfer deutlich mit 11:3 besiegen. Die Jungs aus dem Jahrgang 2008 taten sich hier noch ein bisschen schwerer, wobei man auch gestehen muss, dass die Heuchelhöfer einen sehr starken Spieler in ihren Reihen hatte, der das Spiel fast alleine entschieden hat. In den wenigen Pausen die er bekam, entwickelte sich ein fast gleichwertiges Spiel und die Jungs haben verstanden, dass sie nur über Willen und Kampf zum Erfolg kommen können, da andere Mannschaften spielerisch vielleicht einen Tick weiter sind. Das Ergebnis von 2:13 war hier nebensächlich, da sich die Mannschaft in der zweiten Halbzeit deutlich gesteigert und phasenweise mitgehalten hat.

Im dritten Spiel gegen den Würzburger FV konnte sich der Jüngere Jahrgang wieder deutlich mit 12:2 durchsetzen und zeigte, dass die vielen Turniersiege in der U7 mehr als verdient gewesen sind. Auch beim Jahrgang 2008 zeigte sich eine Steigerung und man hielt die ersten 10 Minuten mit Kampf und Geschlossenheit gegen den starken WFV mit.

– Vier Generationen –
Bau- und Möbelschreinerei

HILMAR SCHNABEL

Eisenbahnstraße 49
97084 Würzburg-Heidingsfeld | Tel. 09 31 / 6 51 54

UNGLAUBLICH-ABER-WAHR BEI MITSUBISHI

Unglaublich günstige Angebote! Wahrhaft attraktive Autos!

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD**

16.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante PLUS**

UNGLAUBLICH!

Der Mitsubishi Space Star 1.0***

7.490 €



Abb. zeigt Ausstattungsvariante TOP mit Extra-Paket***

AUCH ALS SONDERMODELL:
SPACE STAR
DIAMANT EDITION



Aber wahr:

Der ASX erreicht im GTÜ Report der AUTO ZEITUNG¹ den 2. Platz.



- | |
|----------------------------|
| 1. Mercedes-Benz GL-Klasse |
| 2. Mitsubishi ASX |
| 3. AUDI Q3 |

Der zuverlässige Kompakt-SUV

- ✓ Klimaanlage
- ✓ Fahrer-Knieairbag
- ✓ Radio-CD-/MP3-Kombination
- ✓ Berganfahrhilfe (HSA)

Aber wahr:

Der wendige City-Flitzer

- ✓ 5 Türen
- ✓ 6 Airbags
- ✓ geringer Benzinverbrauch
- ✓ kleinster Wendekreis seiner Klasse

5 JAHRE GARANTIE-PAKET*

* 5 JAHRE GARANTIE-PAKET: 3 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, 2 Jahre Anschlussgarantie bis 150.000 km gem. Bedingungen der CarGarantie, 5 Jahre Mobilitätsgarantie gem. den jeweiligen Bedingungen der Allianz Global Assistance.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 (EURO 5):

** ASX 1.6 MIVEC ClearTec 2WD, Verbrauch (l/100 km) innerorts 7,4 / außerorts 4,9 / kombiniert 5,8 / CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km / Effizienzklasse C.

ASX Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–5,4 / CO₂-Emission kombiniert 153–133 g/km. Effizienzklassen C–B.

*** Space Star 1.0, Verbrauch (l/100 km) innerorts 5,0 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,2 / CO₂-Emission kombiniert: 96 g/km / Effizienzklasse B.

Space Star Gesamtverbrauch: kombiniert 4,4 – 4,0 l/100 km / CO₂-Emission kombiniert 101 – 92 g/km / Effizienzklasse B.

¹ AUTO ZEITUNG Gebrauchtwagen Ratgeber 2015, SUV/Geländewagen, 1-3 Jahre, vom 17.09.2014.

AUTOHAUSECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1 Gewerbegebiet Heuchelhof, 97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohaus-eck.de



Leider reichen 10 gute Minuten in einem Fussballspiel selten aus um ein gutes Ergebnis zu erreichen und nach den ersten zwei Gegentoren war die Moral leider sehr getrübt und die Jungs verloren letztendlich deutlich mit 1:14.

Am 4. Spieltag folgte dann das große Erfolgserlebnis. Gegen den TSV aus Rottenbauer konnte man sich in einem wirklich nervenaufreibenden Spiel durch einen Treffer von Noah Zastawniak in der letzten Minute mit 2:1 durchsetzen und man merkte richtig wie der ganzen Mannschaft ein Stein vom Herzen fiel, dass man nicht nur unter die Räder kommt, sondern mit Einsatz und Kampf auch Spiele gewinnen kann. Auch der jüngere Jahrgang spielte sich in einen Rausch und gewann sein Spiel deutlich mit 15:0.

Und nun haben sich die Vorzeichen etwas gedreht. Während der 2009er Jahrgang in der darauffolgenden Woche beim Post SV Sieboldshöhe seine schwächste Saisonleistung abgerufen hat, haben die älteren Jungs Spass am Spiel gefunden und auch die „Neuzugänge“ Julian Karl, Ninjo Schmelzer und Christian Rettstadt entwickeln sich blendend und verleihen der Mannschaft viel Qualität. So konnten beide Spiele mit 6:1 und 4:1 gewonnen werden und die Jungs haben sich in der Kabine gefeiert wie nach dem Gewinn einer Meisterschaft.

Gegen den FC Eibelstadt stand für die 2009er erwartungsgemäß der erste wirkliche Prüfstein an und es wurde auch das erwartet schwere Spiel. Nach einem wirk-

lich tollen Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten und einigen Führungswechseln konnten sich die Boys in Green mit 5:4 durchsetzen und zeigten, dass auch Sie sich über Willen und Kampf in ein schweres Spiel beißen können. Und auch der Jahrgang 2008 durfte am Ende feiern und konnte sich mit 2:1 durchsetzen und feierte den 3. Sieg in Folge.

Auch für die anstehende Hallensaison werden wir für die Kinder natürlich einige Turniere ausmachen und da es uns auch gelungen zwei Trainingstage zu bekommen können wir mit den beiden Jahrgänge hier unter sehr guten Bedingungen trainieren. Natürlich freuen auch wir uns über den neuen Kunstrasenplatz, auch wenn wir ihn noch nicht wirklich nutzen aber für die Kinder und Trainer ist es in wenigen Jahren natürlich optimal über solche Möglichkeiten zu verfügen und das Training optimal zu gestalten.

Zu guter letzt möchten wir uns natürlich bei allen Eltern bedanken, die uns immer großartig und tatkräftig unterstützen, sei es beim Verkauf während der Spiele oder bei der Unterstützung des Trainings, wenn mal einer von uns nicht kann. Wir wissen, dass wir uns immer auf euch verlassen können und das macht es und auch wesentlich leichter. Vielen Vielen Dank und wir wünschen euch eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit und hoffen, dass ihr alle am „Ball“ bleibt!!!

Uwe, Tobias und Patrick



MEISTERBETRIEB SCHLICHTING

Fußbodenbau

Ralf Schlichting
Rotkäppchenweg 2 · 97084 Würzburg
Tel 0931 - 66 23 15 · Fax 0931 - 6 86 40

Parkett · Kork · Linoleum · PVC-Beläge · Teppichboden

Ihr Spezialist
für Umbau
Renovierung
und Garten-
anlagen.

HAUS & GARTENSERVICE



Herbert Herbst
Gärtneremeister

Klingenstr. 15 · 97084 Würzburg
Tel./Fax 09 31 - 404 40 50
Mobil: 0178 - 33 100 93
herb.herbst@online.de



Spendenaktion „Kunstrasenplatz“

VR-Bank Würzburg | IBAN: DE33 7909 0000 0100 6024 00

Verwendungszweck „Kunstrasenplatz“

Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.



REICHERT

GmbH

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tüchelhäuser Str 10 • 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31 / 87 45-0 • www.reichert-gmbh.de



Der SVH Für die Hosentasche! Unsere App...



Uns gibt es jetzt auch als Smartphone-App!



Impressum

Herausgeber & V.i.d.S.P:
SV Heidingsfeld e.V.

Vertreten durch:
Peter Katzenberger
Claus Fesel
Annette Göhler

Heriedenweg 5
97084 Würzburg
Tel. 0931- 65 26 5 | Fax: 0931- 65 25 5
E-Mail: info@sv-heidingsfeld.de



Bildquellen:
SV Heidingsfeld e.V., fotolia.de

Verwendung und Wiedergabe aller Beiträge, auch Auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber gestattet. Alle Urheberrechte beim SV Heidingsfeld e.V.



Schreinerei
Ignaz Kuhn GmbH

Bürgermeister-Otto-Straße 15
97084 Würzburg

Telefon 09 31/6 55 26
Telefax 09 31/6 55 23

E-mail info@ignaz-kuhn.de
www.ignaz-kuhn.de

Hat es gekracht?

Bei Unfall- und Lackschäden helfen wir
schnell und zuverlässig!

UweBeck
Karosseriebau + Lackierung



Inh. Oliver Beck

Gewerbegebiet Heuchelhof

Huberstraße 5 | 97084 Würzburg

Tel. 0931 / 6 78 77 | Fax 0931 / 66 67 787

www.uwe-beck-unfall.de

Mi & Do 10 bis 17 Uhr

PROSPORT

LAGERVERKAUF

SPORTs & FASHION

WINTERHÄUSER

87



DAS FENSTER FÜRS DACH



- Weltweit einzigartig: Kunststoff-Wohndachfenster auf Maß in Klapp-Schwing-Technologie
- Fensteraustausch unabhängig von Größe, Baujahr und Hersteller
- Sauberer Austausch ohne Folgearbeiten

Messen, liefern, einbauen - wir ersetzen jedes alte Dachfenster mit dem passgenauen Maß-Renovierungssystem von Roto.

Anton Lang
Zimmerei - GmbH

Mönchsgartenweg 9
97084 Würzburg
Telefon 09 31 / 6 59 25

Elektro Ziegler



WÜ-Heidingsfeld · Klingenstr. 52
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243
email: info@ziegler-elektroservice.de

www.ziegler-elektroservice.de
Die komplette Elektroinstallation aus einer Hand

Holger Behringer

Maler- und Lackierermeister



Fassadenrenovierung und -gestaltung
Vollwärmeschutz und Tapezierarbeiten
Innen- und Außenputz · Trockenbauarbeiten

Rübezahlweg 43 · 97084 Würzburg
Telefon (09 31) 6 19 34 53 · Telefax 6 19 34 83
info@MalerBehringer.de · www.MalerBehringer.de



HALT !!!...

Nicht verzweifeln!

Greifen Sie nicht gleich zur Axt!

Wir helfen Ihnen schnell und günstig
bei allen Problemen mit Ihrem PC!



HIRT-EDV
Thorsten Hirt
Steigerfurtweg 34
97084 Würzburg

☎ (0931) 61 94 96 11
www.hirt-edv.de
info@hirt-edv.de

GUTSCHEIN über 10,00 Euro

Für diesen Gutschein erhalten Sie von HIRT-EDV bei Ihrem ersten Auftrag einen **Nachlass von 10,00 Euro auf die angefallene Arbeitszeit.** (Es kann nur ein Gutschein eingelöst werden.)

Hardware - Software - Zubehör - Netzwerke - Videoüberwachung



Am Rosenmontag, den 27.02.2017 beim SVH
Termin bitte vormerken!

Auf vielfachen Wunsch findet nächstes Jahr wieder ein Rosenmontags-
Faschingstanz statt. Livemusik und gute Stimmung sind garantiert.
Bitte weitersagen - persönliche Ansprache ist die beste Werbung.
Näheres folgt zu gegebener Zeit durch Aushänge und Plakate.



KUNSTRASEN
made in Germany
TROFIL-GREEN®

www.trofil-sport.de



SCHUHHAUS MECHLER

*... Lust auf
schöne Schuhe*

Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

97084 Würzburg-Heidingsfeld

Wenzelstr. 24

Tel.: 0931 / 6 52 54

www.schuhhaus-mechler.de

Info@schuhhaus-mechler.de



Matthias Heese & Werner Nied

RECHTSANWÄLTE

Kanzlei für Arbeitsrecht, Eherecht,
Familienrecht, Erbrecht und Urheberrecht.

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld

Tel. 0931 65 80 2 · Fax 0931 64 71 1

kanzlei@heese-nied.de www.heese-nied.de

Die neuen Kollektionen von

CASIO © und

sind eingetroffen.



Werner Kopp

Uhrmachermeister

97084 Würzburg-Heidingsfeld, Klosterstr. 13–15

Telefon 0931/513031

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Energie. Verkehr. Umwelt.



ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM

TÜV SÜD Siegel für Mein Frankenstrom Öko

Zum 7. Mal in Folge erhielt Mein Frankenstrom Öko das wertvolle TÜV SÜD-Zertifikat! Streng bewertet wurden die Förderung und der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Geschäfts- und Umweltpolitik sowie die gute Preis- und Vertragsstruktur der WVV. Mein Frankenstrom Öko wird zu 100 % aus erneuerbaren Energien zeitgleich zum Verbrauch erzeugt und ist in Würzburg sogar günstiger als die Grundversorgung. Weitere Infos: www.wvv.de

